

64,000 deutschen und polnischen Kriegern, und schlug mit so festem Muth so wacker auf das Raubgesindel los, daß es sich ganz stille zurückzog. — Und als nun am andern Morgen die eigentliche entscheidende Schlacht beginnen sollte, siehe! da war, — von Gott geschreckt, — die böse Rotte entflohen, und das gerettete Volk der Stadt und des ganzen Landes dankte gerührt seinem edlen Retter und dem, der ihn gesandt hatte.

§. 59. Karl XII., König von Schweden. 1697 — 1718.

Seit dem 30jährigen Kriege galt Schweden für ein sehr mächtiges Reich. Alle seine Nachbarn hatten große Achtung vor ihm, und — beneideten seine Größe und Macht. Da nun aber im Jahre 1697 Karl XII. König ward, und dieser ein schläfriger, erst 15 Jahre alter Knabe schien, verlor sich die Achtung, und die Nachbarn meinten: „Warte, jetzt wollen wir uns vereinen, und dir in's Land fallen. Wir werden es schon kleiner machen!“ So traten denn die Könige von Dänemark, und Polen, und der Czar Peter von Rußland zusammen, und erklärten an Schweden den Krieg. Da entfiel den schwedischen Råthen das Herz, und sie wollten zitternd und bebend schon hergeben, was die Feinde verlangten. Aber der junge König trat ihnen muthig entgegen. „Daraus wird nichts!“ sagte er, rückte den Dänen in's Land, besetzte sie, und schon im ersten Kriegsjahre (1700) mußten sie einen Frieden annehmen, wie Karl XII. ihm vorschrieb. Dann schiffte er nach Rußland hinüber, jagte noch in demselben Jahre mit seinen achttausend Schweden achtzigtausend Russen aus ihren Verschanzungen bei Narwa; und einige Jahre darauf vertrieb er den Polenkönig August den Starken *) von Land und Leuten. — Hätte er doch jetzt Frieden gemacht! Aber nun ward er stolz und trotzig, und — fiel. Um die russische Macht gänzlich zu zerstören, zog er in das innere Rußland hinein, wurde aber 1709 von Peter bei Pultawa vermaßen geschlagen, daß er mit nur 150 Mann in das nahe Türkenland entkommen konnte. Hier wurde er voll Ehrfurcht empfangen. Der Sultan hatte schon viel von ihm gehört, und seinen Muth bewundert. Peter bot sogar eine Million Thaler,

*) Dieser August der Starke war anfangs nur Churfürst von Sachsen. Später aber wählten ihn die Polen auch noch zu ihrem Könige: doch mußte er diesen seinen neuen Unterthanen zu Gefallen seinen protestantischen Glauben abschwören und katholisch werden. Darum war ihm Karl XII. auch, als einem Abtrünnigen, so feind. Seit ihm sind die Könige von Sachsen katholisch. Er war so stark, daß er mit bloßen Händen ein starkes Eisen zerbrechen konnte. Seine List konnte er aber nicht besiegen.